

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 15.

Freitags, den 21. Februar

1840.

B u c h h a n d e l.
(Schluß.)

Der Verleger kann zu dem Autor in einem dreifachen Verhältnisse stehen und je nachdem das eine oder das andere Verhältniß vorwaltet, muß der Verlagscontract nach den Grundsätzen des Mandatcontractes, des Gesellschaftsvertrages oder des Pachtvertrages beurtheilt werden.

Der erste Fall ist derjenige, wenn die Veröffentlichung auf Kosten und für Rechnung des Autors geschieht und der Verleger blos den Vertrieb des Werkes, entweder gegen einen Anteil am Gewinn, oder für eine bestimmte Gebühr übernimmt; der zweite Fall tritt ein, wenn beide Theile zu den Kosten der Veröffentlichung und des Vertriebes beitragen und gemeinschaftlich am Ertrage partizipiren; der dritte gewöhnlichere Fall endlich ist der, wo die Veröffentlichung und der Vertrieb auf Kosten und Gefahr des Verlegers geschieht und der Autor für seine Arbeit ein Honorar empfängt, welches inzwischen kein wesentliches Requisit des Vertrages ist, als welcher auch dann bestehen kann, wenn der Verfasser entweder nur ein bedingtes oder auch gar kein Honorar empfängt. Ebenso wenig hat auf die Natur des Verlagscontractes der Umstand Einfluß, ob auf den Verleger das nutzbare Eigentum eines literarischen Productes für immer oder nur für eine bestimmte Zeit, für eine oder für mehrere Auflagen übertragen und ob diese wieder nach einer bestimmten Anzahl von Abdrücken bemessen werden oder nicht. Wesentlich ist blos von Seiten des Autors die Uebertragung des Rechtes der Vervielfältigung und des Vertriebes auf den Verleger und von Seiten des Verlegers die Uebernahme der Verpflichtung zur Veröffentlichung und zu dem Vertriebe. Die unerlässliche Bedingung alles Verlagsrechtes ist der rechtmäßige Erwerb vom Autor oder von den Rechtsnachfolgern desselben. In Ländern, wo dem literarischen Eigenthume der Schutz des Staates nur für eine bestimmte Reihe von Jahren gewährt wird — und es sind dies zur Zeit alle Länder, mit alleiniger

7^r Jahrgang.

Ausnahme von Sachsen und Braunschweig — werden die literarischen Erzeugnisse nach Ablauf dieser Frist allgemeines Eigenthum und können dann von Jedermann vervielfältigt und verkauft, ein Verlagsrecht an denselben aber nicht weiter erworben werden. Es folgt aus der Natur des Eigenthums, daß dem Autor auch das Recht zusteht, über die äußere Form und die Grenze der Veröffentlichung Bestimmung zu treffen, doch geht dieses Recht, wenn im Verlagscontracte darüber nicht stipuliert ist, auf den Verleger über, weil ohne solche Bestimmung die Erfüllung der von ihm übernommenen Verpflichtung nicht möglich ist. Andererseits kann sich der Autor, welcher etwa über ein nicht vollendetes Werk einen Verlagscontract abgeschlossen hat, der Erfüllung nicht entziehen, ohne dem Verleger für alle Schäden zu haften, wenn nicht, wie dies im Preuß. Landrechte und im Österreichischen Gesetzbuche der Fall ist, Ausnahmen ausdrücklich anerkannt werden, oder dem Verleger das Recht beigelegt ist, in solchem Falle von dem eingegangenen Vertrage wieder abzugehen. Abänderungen sowohl in Beziehung auf den Inhalt des Werkes, als die Form der Veröffentlichung darf der Autor bis zu dem Beginn des Druckes machen, sofern dieselben nicht die Kosten der Veröffentlichung erhöhen, dagegen ist der Verleger niemals ohne ausdrückliche Ermächtigung berechtigt, Veränderungen mit dem Texte vorzunehmen oder von der stipulirten Form und dem Maße der Veröffentlichung eigenmächtig abzuweichen. Es gehört zu den Proprietätsrechten des Autors die Befugniß, an seinem Werke allein Veränderungen vorzunehmen und die Veröffentlichung sowohl der Zeit, als der Zahl der Abdrücke nach zu beschränken und sogar dieselbe ganz zu versagen; daher, selbst wenn ein Buch vergriffen, kein Verleger berechtigt ist, ohne Zustimmung des Autors eine neue Auflage zu veranstalten, wenn ihm auch nicht verwehrt ist, den vom Autor behandelten Stoff zum Gegenstand einer neuen selbstständigen Behandlung zu machen. Andererseits ist der Autor zwar berechtigt, von seinem Werke jeden Nutzen zu ziehen,

29

welcher mit dem ausschließlichen Rechte der Vervielfältigung auf mechanischem Wege vereinbar ist, und er darf es z. B. vorlesen, vorsingen, darstellen lassen; allein es ist eine durchaus unstatthaft Anmaßung, ein bereits im Buchhandel erschienenes Werk, vor Ablauf des Verlagscontractes, anderweit herauszugeben oder dasselbe in eine Sammlung aufzunehmen, und es darf dies selbst in dem Falle nicht geschehen, wenn dasselbe Veränderungen oder Verbesserungen erfahren hätte, sobald diese Veränderungen demselben nicht den Charakter eines ganz neuen Werkes aufprägen. Von dem Autor ist auch die Bestimmung des Verkaufspreises abhängig, geht jedoch auf den Verleger über, sofern der Verlagscontract keine Bestimmung darüber enthält, und dieser ist auch berechtigt, die ganze Auflage eines Buches an einen anderen Verleger zu verkaufen, nicht aber befugt, ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors das erworbene Verlagsrecht selbst auf einen Dritten zu übertragen, und bei der Beurtheilung aller denkbaren Verhältnisse zwischen Autor und Verleger ist wohl im Auge zu behalten, einerseits, daß dem Autor die Ausübung der an dem Buche ihm verbleibenden Proprietätstrechte in allen Fällen ungeschmälert bleiben muß, und andererseits, daß auf den Verleger durch den Verlagscontract keine Rechte übergehen, außer denen, die ihm ausdrücklich übertragen werden und welche unumgänglich nothwendig sind, um denselben in den Stand zu setzen, der übernommenen Verpflichtung zu genügen.

Seit dem 14. März 1838 besteht als anerkannte Corporation die unter dem Namen Börsenverein der Deutschen Buchhändler gebildete Vereinigung derselben, mit dem ausgesprochenen und anerkannten Zweck der gemeinsamen Verhandlung und Betreibung der allgemeinen Angelegenheiten des Buch- und Kunsthandels, einschließlich des Musikalien- und Landchartenhandels, und der Erleichterung des geschäftlichen Verkehrs, insbesondere der jährlichen Abrechnungen. Jeder legal berechtigte Buch- und Kunsthändler, sowohl des Inlandes wie des Auslandes ist aufnahmefähig, und schon vor dem Bundesbeschluß vom 9. Novbr. 1837 war jedes Mitglied des Börsenvereins bei Vermeidung der Ausschließung verpflichtet, sich des Nachdruckes und des Nachdrucksvertriebes gänzlich zu enthalten; auch gingen von diesem Vereine die Vorschläge zu Feststellung des literarischen Eigenthumes aus, welchen Preußen im Gesetz vom 11. Juni

1837 ihren wesentlichen Tendenzen nach gesetzliche Kraft ertheilt hat. Der Börsenverein ist Mitbesitzer der Deutschen Buchhändlerbörsé und unter seinen besonderen Einrichtungen zeichnet sich die Errichtung einer Vergleichsdeputation aus, an welche alle Streitigkeiten zwischen Mitgliedern zu bringen sind, bevor dieselben zur gerichtlichen Verhandlung gezogen werden.

Literatur.

Schulz, Otto August, Gutenberg oder Geschichte der Buchdruckerkunst von ihrem Ursprung bis zur Gegenwart. Mit 8 Holzschnitten. gr. 8. 8 Bogen. Leipzig, Schulz u. Thomas.

Mit großem Interesse hat Referent das vorliegende Werk des Herrn Schulz, welcher sich bereits als Schriftsteller durch mehrere bibliographische Werke vortheilhaft bekannt gemacht hat, gelesen. In gedrängter, jedoch gediegener Kürze führt uns derselbe die Erfindung und Ausbreitung der Buchdruckerkunst vor. Das reiche Material, welches dem Verfasser zu Gebote stand, hätte ihn leicht zu einem weit umfangreicheren Werke verleiten können, und er ist daher zu loben, daß er sich selbst Schranken setzte, und nur den Kern davon herausnahm. Die chronologische Tabelle der Städte, in denen von 1450 bis 1550 die Buchdruckerkunst ausgeübt wurde, nebst den Namen der Druckherren, so weit sich solche nachweisen ließen, ist von besonderem Interesse. Die beigegebenen 8 Holzschnitte, von denen sich besonders die Platte mit dem heiligen Christoph als historisch merkwürdig auszeichnet, sind durchgehends gelungen.

Miscelle.

Joseph J. Kraszewski. Dieser junge Dichter wird seit einiger Zeit als einer der begabtesten Polnischen Schriftsteller genannt. In Wolhynien geboren, hat er in Wilna seine Studien gemacht und dort bereits eine Sammlung seiner Dichtungen sowie seiner „literarischen, phantastischen und historischen Ausflüge“ herausgegeben. Gegenwärtig ist er mit einer Geschichte von Wilna beschäftigt, deren erste Abtheilung ebenfalls bereits erschienen ist.

Verantwortlicher Redakteur J. C. Stadler.

Bekanntm a n n i n g e n.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[791.] Leibnitzii opera philos. ed. Erdmann
betreffend.

Ich ersuche die Handlungen, welche statt des Subscriptionspreises von 4fl 12fl. netto noch den Pränumerationspreis von 3fl 18fl. für obiges Werk genießen wollen, mir den Betrag bis spätestens Ende dieses Monats gefälligst in Leipzig zahlen lassen zu wollen, indem ich es laut meinem Circulaire vom 1. Juli v. J. später nur zum Subscriptionspreis verrechnen kann.

Da der restgeschriebene zweite Band (Bogen 55 bis 100) im Druck fast vollendet ist und in kurzem ausgegeben wird, so bitte ich zugleich um genaue Angabe der Continuation.

Berlin, 10. Febr. 1840.

G. Lichler.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[792.] Bei C. U. Wolff in Berlin wird nächstens erscheinen und für auf Verlangen versendet werden:

Ürige Geschichte
der
Buchdruckerkunst

von
F. A. Pischon,
Consistorialassessor und Professor.
Mit Holzstichen.

[793.] Bei mir erscheint:

Baulexikon.

Erklärung
der
im gesammtten Bauwesen
am häufigsten vorkommenden
technischen und Kunstausdrücke.

Für Baumeister, Künstler, Ingenieure, Bauhandwerker, Mühlenbauer, Bauunternehmer, Feldmesser, Dekonomen, Staats- und Geschäftsmänner,
bearbeitet
von

C. F. von Ehrenberg,
Professor und Architekt in Zürich.

Mit 10 meisterhaft ausgeführten lithographirten Tafeln in
gross Quarto.

Vier Lieferungen à 18 fl. = 1 fl. 21 fr. rhein.

mit **33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.**

Winnen 8 Tagen von heute ab wird die erste Lieferung fertig und an alle befreundete Buchhandlungen versandt. Ich erlaube mir, die verehrlichen Sortimentshandlungen im Vorraus auf dieses praktisch-gediegene Werk ... zu machen, dessen Verfasser, der Herausgeber der in Zürich erscheinenden „Zeitschrift für Baukunde“, dem betreffenden Publikum durch seine Arbeit, i. bereits auf das Vortheilhafteste bekannt ist. Die Ausstattung ist elegant und der Preis billiger, als der ähnlicher Werke von demselben Umfange. Auch wird die Ausgabe in Lieferungen den ... erleichtern. — Anzeigen und Subscriptionslisten erfolgen mit dem ersten Hefte.

Ich bitte um recht thätige Verwendung!

Frankfurt a. M., d. 27. Januar 1840.

J. D. Sauerländer.

[794.] **Neuestes Kochbuch.**

Im Verlage von M. DuMont-Schauberg in Köln erscheint vor Ende Februar und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Geprüfte Koch-Recepte,

oder

Anweisung zur Bereitung
schmackhafter Suppen, Fleisch-, Fisch- und Fastenspeisen, süßer Gerichte, guten Backwerks, Pasteten, Torten, Getränke &c. &c.

Auf den Wunsch ihrer Verwandten und Freundinnen herausgegeben von

Mar. Henr. O., geb. S-r.

Zweite, vielfach vermehrte Auflage.

Circa 420 Seiten. 8. In schön lithographirtem Umschlage gebunden 20 gyl.

Bei der großen Menge von Kochbüchern, welche allenthalben in Deutschland erschienen, dürfte es, so gute sich unter denselben auch befinden, doch sehr wenige geben, deren Vorschriften in solchem Grade aus den praktischen Erfahrungen einer tüchtigen Hausfrau hervorgegangen sind, als dies bei den hier angekündigten „Koch-Recepten“ im vollsten Sinne des Wortes der Fall ist. Deren von Vielen längst erwartetes Erscheinen wird daher sicherlich allen, die sich irgendwie mit Kochkunst beschäftigen, so wie allen Freunden gut bereiteter schmackhafter Speisen angenehm sein. Die Verfasserin, einer sehr angesehenen rheinischen Familie angehörig, von früher Jugend auf die wackere Leiterin einer großen und lebhaften Haushaltung, hat die Kochkunst in allen ihren Einzelheiten aus Neigung betrieben, und sich durch die Leistungen ihrer Küche weit und breit den Ruf der vorzüglichsten Köchin erworben. Auf den Wunsch zahlreicher Verwandten und Freundinnen theilt sie das Resultat fünfunddreißigjähriger Prüfungen und Erfahrungen in diesem Werke mit, das gegen neunhundert vielfach und sorgfältig geprüfte, zuverlässige Recepte enthält.

Die erste Auflage dieser „Koch-Recepte“, die vorerst nur den nahgelegenen Handlungen als Neuigkeit zugesandt wurde, fand eine solche Aufnahme, daß sie binnen vierzehn Tagen vergriffen war. — Handlungen, die sich durch Anzeigen, Beilagen &c. besondern Absatz von diesem Artikel versprechen, wollen gefälligst bestellen. Auf je zwölf festgestellte Exemplare ein Streiemplar.

[795.] Winnen Kurzem erscheint in meinem Verlage:
Baumgarten, chirurgischer Almanach, dritter Jahrg.
f. 1840.

Dieses als sehr zweckmäßig und nützlich empfohlene Buch hat ein großes Feld zum Debit und wird es auch kleineren Handlungen leicht möglich, nur bei einiger Verwendung Parthien abzusezen, was ich auch schon erfahren habe.

Engelhard, G. Hanf und Flachs mit Vortheil zu bauen, zu behandeln und zu veredeln, Leinwand zu bleichen, zu appretieren und zu färben, Leinenzeuge in der Wäsche zu behandeln und andere das Garn und Leinen betreffende nützliche Belehrungen; so wie auch eine Beschreibung des Verfahrens bei der Fabrication wasserdichter hanfener Feuerspritzenschläuche. 8 ggf.

Osterode und Goslar, d. 1. Febr. 1840.

Aug. Sorge.

[796.] **Interessante Neuigkeit.**

In diesen Tagen wird zum Versenden fertig:

Beschriftung
der

Mineralquellen und Molkenkur-Anstalten

des

Königreichs Württemberg u. der Hohenzollerschen
Fürstenthümer

von

Dr. H e n f e l d e r ,

Fürstl. Sigmaring. Leibarzt u. Medicinalrath &c.

Mit mehreren Stahlstichen,

cartonnirt.

Dieses Werk, von dem als Bade-Arzt so rühmlichst bekannten Herrn Verfasser, dürfte am ehesten geeignet sein, den längst gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen. Wir bitten Sie, uns baldigt anzeigen zu wollen, wie viel Exemplare Sie pro nov. zu erhalten wünschen. Stuttgart, 8. Febr. 1840.

Ebner & Seubert.

[797.] Bei uns erscheint in Kurzem:

TEATRO ESPAÑOL.

COLECCION ESCOGIDA

DE LOS MEJORES

COMEDIAS CASTELLANAS

DESDE CERVANTES

HASTA NUESTROS DIAS.

Arreglada por

D. C. SCHÜTZ.

ca. 42 Bogen des grössten Octavformats mit dem Bildniss Calderon's in Stahlstich. 3*fl*.

Das Werk erscheint in 6 Lieferungen à 12*fl*. Die 1. Lieferung ist bereits fertig.

Um Ihren ungefähren Bedarf besser treffen zu können, ersuchen wir Sie, uns solchen anzugeben.

Auf ein elegantes Aeussere wird besondere Sorgfalt verwandt.

Bielefeld, 9. Februar 1840.

Velhagen & Klasing.

[798.] In einigen Wochen erscheint in unserm Verlage die Fortsetzung des

deutschen Musenalmanachs für 1840

herausgegeben von A. Ruge und Th. Echtermeyer. Wir bitten, uns Ihren Bedarf gefälligst so bald als irgend möglich angeben zu wollen. Berlin, 15. Febr. 1840.

Athenaeum.

M. Simion.

[799.] Von

Favreau's

Fremdwörterbuch der deutschen Sprache wird in wenig Wochen das sechste Heft des zweiten Bandes versendet werden, womit das ganze Werk beendet ist. Unmittelbar nach der Vollendung hört der sehr billige Subscriptionspreis auf und tritt der um $\frac{1}{2}$ höhere Ladenpreis ein. In alte Rechnung jedoch werde ich bis zur Ostermesse zum Subscriptionspreis ausliefern. Berlin, 15. Febr. 1840.

G. Lichler.

[800.] In meinem Verlage erscheint nächstens:

1. Des Königreichs Hannover Gesetze, Verordnungen und Ausschreiben über das Medicinal- und Apotheker-Wesen, gesammelt und geordnet von Dr. med. Knopf. (Etwa 15 Bogen.)

2. Schaumburgische Polizeiordnung, mit einer historischen Darlegung der praktischen Anwendbarkeit derselben, herausgegeben vom Amts-Assessor Wolbrecht. (Etwa 8 Bogen.)

Hanau, 13. Febr. 1840.

Hermann Weichert.

[801.] In einigen Monaten erscheinen bei mir:

Des Moselthals Sagen, Legenden und Geschichten, gesammelt von Fr. Menk.

Von diesem Werk habe ich jetzt wieder eine Anzahl Anzeigen drucken lassen und bitte in mässiger Anzahl davon verlangen zu wollen. Bestellungen zu dem äußerst billigen Subscriptionspreis können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie fest sind. Die à Cond. verlangen werden i. S. zu den erhöhten Ladenpreisen mit 25*fl* berechnet, expediert. Die Preise sind für Ausg. Nr. I. mit 1 Stahlst. 1*fl* 6*fl*. Nr. II. m. 2 Stahlst. 1*fl* 12*fl*. Nr. III. mit 3 Stahlst. 2*fl* 8*fl*. Mit 3 illum. Stahlst. 3*fl* 8*fl*. Allen Ausgaben werden außerdem 8 von franz. Holzschniedern gefertigte Bignetten beigegeben. Ich bitte um gütige Verwendung für dieses interessante Werk.

Coblenz, 22. Januar 1840.

J. Hölscher.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[802.] Von nachfolgenden Schriften besitze ich von jedem mehrere gut gehaltene gebundene Exemplare, welche ich um beigesetzte billige Netto-Preise gegen baar (franko Leipzig) erlaße:

Weimar, im Februar.

J. Stiefel.

Ciceronis Orationes select. XVII. für den Schulgebrauch bearbeitet von Süpke. Karlsruhe 1837. a 12*gg*.

Dieserweg, practischer Lehrgang für den Unterricht in der deutschen Sprache. 3 Thle. Crefeld 1838. à 1*fl* 4*gg*. Fischer, Lehrbuch der Elementarmathematik. 5 Bde. Berlin 1822—32. 3*fl*.

Eingelne Bände à 16*gg*.

Herodot v. Schweighaeuser, compl. (ohne das Lexicon Herodoteum). Argentor. 1816. 9*fl* 12*gg*.

Knapp, Regenten- und Volksgeschichte der Länder Cleve, Mark, Jülich &c. 3 Bde. Crefeld 1836. 1*fl* 12*gg*.

Kriegs-, belehrende Darstellungen für das höhere Jugendalter. Frankfurt 1831. 16*gg*.

Kraft, deutsch-lateinisches Wörterbuch. 2 Bde. Leipzig 1829—30. 3*fl*.

Leyseri Meditationes ad Pandectas. XII. Vol. 2*fl* 16*gg*.

Loß, Handbuch der Staatswirtschaftslehre. 3 Bde. Erlangen 1837—38. 4*fl* 16*gg*.

Müller, Anleitung zum geistl. Geschäfts-Style. 2 Bde. Würzb. 1835. 1*fl* 16*gg*.

Rabe, neues Hülfsbuch für praktische Juristen in den Preuß. Staaten. Berlin 1825. 2*fl*.

[803.] Unterm 20. Jan. versandte ich an alle Handlungen, die bestellt hatten und an die, welche unverlangt nehmen, pro novitate:

Die Kirchenverfassung nach Lehre und Recht der Protestant.

Bon
Prof. Dr. Julius Stahl.

gr. 8. 1 fl. 8 gyl. oder 2 fl. 24 kr.

Dass dieses höchst interessante und zeitgemäße Werk einer bedeutenden Verbreitung unter Theologen und Juristen fähig ist, beweisen die ansehnlichen Nachbestellungen mehrerer benachbarten thätigen Collegen. Ich erlaube mir daher, auch den größern Collegenkreis zu einer thätigen Mitwirkung für dieses Buch zu animiren, und erzeige meine Erkenntlichkeit dagegen mit Freixemplaren, bei je 10 Ex. 1, auf einmal oder nach und nach genommen, und durch ein volles Drittel Rabatt.

Erlangen, 14. Febr. 1840.

Theodor Bläsing.

[804.] Bis zur Michaelismesse dieses Jahres haben wir die nachstehenden Werke des in der Militairliteratur so rühmlich bekannten Herrn Verfassers im Preise so bedeutend herabgesetzt, daß die Anschaffung derselben jetzt einer jeden Militair-Bibliothek möglich gemacht sein wird:

Bismarck, General-Lieutenant Graf von, die Königlich Preußische Reiterei unter Friedrich dem Großen, oder der General der Cavallerie, Freiherr von Seydlitz. Mit 1 Portrait und 3 Schlachtplänen. 1837. 8. 1 fl. 18 gyl. oder 3 fl. rhein.

Herabges. Preis 21 gyl. — 1 fl. 30 kr. rhein.

— die Kaiserl. Russische Kriegsmacht im Jahr 1835, oder meine Reise nach St. Petersburg. Mit 3 Stahlstichen. 1836. 8. geb. 1 fl. 18 gyl. oder 3 fl. rhein.

Herabges. Preis 21 gyl. — 1 fl. 30 kr. rhein.

Wir gestatten ein Drittel Rabatt von diesen ermäßigten Preisen, liefern aber nur für feste Rechnung.

Carlsruhe, Januar 1840.

Treuzbauer'sche Buchhandlung.

[805.] In unserm Verlage ist erschienen und wird in Leipzig gegen baar ausgeliefert;

Das neue Testament unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi.

Nach Dr. Luther's Uebersetzung.

Schöne Stereotypausgabe. Berlinpapier. 16.
Baarpries 6 fl.

Zur Einführung in Schulen ist diese schöne und verhältnißmäßig wohlfeilste Ausgabe ganz besonders geeignet.

Bestellungszettel ohne den Beifaz „gegen baar“ können nicht berücksichtigt werden.

Carlsruhe.

Treuzbauer'sche Buchhandlung.

[806.] Die Protokolle, welche in den Haupt-Sitzungen der 3. Versammlung deutscher Land- u. Forstwirthe zu Potsdam am 23.—28. Sept. 1839 (durch Herrn Rechnungs-Rath Homann) geführt worden sind, sind jetzt im Druck erschienen und können geh. Expl. fest à 8 gyl. netto durch uns bezogen werden.

Potsdam, im Febr. 1840.

Stu' r'sche Buchhds.

Neue Musikalien.

Nova - Sendung 1840. No. 2,
von B. Schott's Söhnen.

Mainz, 5. Februar 1840.

Beethoven, L. van, 9. grosse Sinfonie mit Chor, op. 125. für das Piano übertr. von Kalkbrenner. liv. 1. 3 fl. 12 kr.

Benedict et Batta, Duo brillant sur des motifs de Robert le diable, pour Po. et Violoncelle. 2 fl. 24 kr.

Burgmüller, Rondeau élégant p. Po. motifs de la Reine d'un Jour. op. 56. 1 fl. 12 kr.

— Vive le roi, choeur, arr. à 4 mains. 27 kr.

Clapisson, la Symphonie, Ouverture p. Po. solo. 48 kr.

— la Symphonie. Ouverture p. Po. et violon. 1 fl.

Gomion, Souvenir de l'op. Lucia di Lammermoor p. Po. 1 fl. 12 kr.

Herz, H., 48 petites leçons p. Po. op. 100. 1. Suite. à sa methode, 2 cahiers, à 1 fl. 30 kr. 3 fl.

Kalliwoda, Impromptu p. Po. 36 kr.

Foreit, A., 24me Choix d'airs p. une flûte, motifs de l'op. Regine d'Adam. 24 kr.

— id. p. flûte avec acc. de Guitare. 48 kr.

Lindpaintner, 12 Entr'actes à gr. orchestre, contenant une Ouverture et 11 pet. morceaux de différents caract. op. 97. 9 fl. 36 kr.

— Ouverture à gr. orchestre. op. 97 bis. 3 fl.

Lyra d'Italia, collection de duos, duettinis et nocturnes italiens (mit deutscher Uebersetzung) avec acc. de Po.

Nr. 1. Gabassi, Invocazione à Venere, duettino pour Sopr. et Mez. Sopr. 27 kr.

- 2. — La colpevole estinta, duettino pour Sopr. et Mez. Sopr. 27 kr.

- 3. — I Pescatori, duetto pour Tenore et Basso. 45 kr.

- 4. — La Rimembranza, duettino pour Sopr. et M. Sopr. 27 kr.

- 5. — Le Spose dei Crociati, duettino pour Sopr. M. Sopr. 36 kr.

- 6. — Le Zingare, duettino pour Sopr. ou Tenore. 54 kr.

Oster-Geschenk.

Nebelin, Ch. E., geb. Rambachin, der große Versöhnungstag, zum heilsamen Gebrauch des Leidens und Sternens unsers Herrn Jesu Christi, auf die 24 Stunden jährlichen Tages angewendet. Neu herausg. von Pfst. W. Köllner, mit Vorrede von Miss. Zarembo. 8. br. ord. 10 gyl. oder 40 kr.

Wir erbitten uns baldigst Ihre à Condition-Bestellungen.

Da wir an mehre Zeitschriften Inserate senden werden, so dürfte es wohl ratsam sein, sich einige Exempl. davon aufs Lager zu legen.

C. S. Spittler & Comp.

[809.] Bei uns sind erschienen:

Naturgeschichte der Säugethiere in Bildern für Kinder.

Nebst kurzen Beschreibungen.

- I. Heft, Hausthiere. mit 12 color. Bildern und 1½ Bogen Text. geb. 6 ggf. ord. oder 27 kr.
 — Desgleichen. II. Heft. Jagdwild. Mit 12 color. Bildern. 1½ Bogen Text geb. 6 ggf. ord. oder 27 kr.
 — Desgleichen die Vögel. I. Heft. Hausvögel. mit 12 color. Bildern und 1½ Bogen Text. geb. 6 ggf. ord. oder 27 kr.
 — Desgleichen II. Heft. Jagdgeflügel. Mit 12 col. Bildern und 1½ Bogen Text geb. 6 ggf. ord. oder 27 kr.

Schenk, R. F., Statistik von Siegen und des Siegenerlandes. 2. Aufl. 1 ¼ 16 ggf. oder 3 fl. (n. 1 ¼ 6 ggf. oder 2 fl. 15 kr.)

Vollmer, Dr., die Erkenntnisse zur Vorbauung und Kür der Kräze. 4 ggf. ord. oder 18 kr. (n. 3 ggf. oder 14 kr.)

Borländler, Fr., die Siegensche Kunstmühle, eine praktische Anleitung zu deren Anlegung und Pflege mit Kupfertafeln. geh. 12 ggf. oder 54 kr. (n. 9 ggf. od. 40 kr.)

Unter der Presse befinden sich:

Bacharach, P. C., der Treppenbau, ein Handbuch für Bauhandwerker, Schreiner und Zimmerleute, mit der besonderen Bestimmung für Gewerbe- und Sonntagsschulen, wie zum Selbstunterricht zu dienen. Nebst 26 Tafeln Abbildungen.) in qu. Folio u. Futteral. ca. 6 Bog. Text. muthmaßlicher Ladenpr. 1 ¼ 20 ggf. oder 3 fl. 18 kr.

Fischart, jun., Tabo der Heide. Eine Sage aus der Zeit Carl des Großen.

von der Sieg, Herrmann, das Räuberthal oder die Wolfenstein, nebst einer Novelle, der Bergknappe.

Obige 3 Artikel werden bis Osterm. oder etwas später im Druck vollendet.

Wahlzettel nebst unserem compl. Verlagskatalog haben wir an alle Sortimentshandlungen, mit welchen wir in Verbindung stehen, expediert. Da wir ohne Verlangen keine Novitäten versenden, so bitten wir, unsere speziellen Öfferten gef. nicht unberücksichtigt zu lassen.

Siegen, im Januar 1840.

Wilhelm Friedrich's Buchhandlung.

[810.] Neue Verlagsartikel der Andreäischen Handlung in Frankfurt a. M.:

Brand, Jakob, allgemeine Weltgeschichte für Realschulen. 3. verb. und vermehrte Auflage. gr. 8. 1 ¼ 12 ggf. oder 2 fl. 42 kr.

Der Herr ist mein Anteil! oder Briefe über die Beharrlichkeit nach der ersten heiligen Communion vom Verfasser des Werkchens: der große Tag naht heran! aus dem Französischen bearbeitet von Abbé L. Jung. 2. verb. u. vermehrte Auflage. 8. 8 ggf. oder 36 kr.

Jägerschmidt, R. F. B., Tabellen zur Bestimmung des kubischen Inhalts der Baustämme, überhaupt der walzenförmig und konisch abgekürzten Körper, sowohl nach dem Dezimalsystem als auch nach dem Duodezimalsystem berechnet. 4. verb. Auflage. 1 ¼ 8. oder 1 fl. 48 kr.

[811.] Folgende kürzlich in England erschienene wichtige Werke über Eisenbahnen und Dampfmaschinen sind franco Leipzig oder Mainz von mir zu beziehen:

Tredgold, the Steam Engine. 2 vols., with Appendix.

Brees, Railway Practice. 2e edition.

Wood, a practical treatise on Rail-Roads. 3e edition

Facey, on the Steam Engine.

Roscou, the Birmingham Railway.

Lardner, the Steam Engine for practical men.

Alle Werke sind mit vielen Kupfern ausgestattet und gut gebunden; letzteres erscheint in Lieferungen.

Rotterdam, den 15. Februar 1840.

Adolph Baedeker.

[812.] Bei mir ist folgende Schrift erschienen:

Genera Cactearum,

descripta et ordinata, quibus praemissi sunt characteres totius ordinis et ad infinitum adumbratio.

Scripsit

Dr. F. A. G. Miquel.

Wegen einer kleinen Auflage kann ich nur Exemplare auf feste Rechnung expedieren. Preis 8 ggf. ord.

Rotterdam, 15. Februar 1840.

Adolph Baedeker.

[813.] So eben ist bei Ed. Hellm. Freyberg in Passewalt erschienen und versandt:

Die
Römishe
Kaisergeschichte,
ein
von den Geschichtschreibern aufgestelltes
Berrbild,
umgestaltet
im Namen der unparteiischen Kritik des neunzehnten
Jahrhunderts
von
Dr. Werner Reinhold.

Als Probe:

Nero, ein Scheusal genannt,

dargestellt

als guter Mensch und vortrefflicher Regent, unschuldig verlässt und gebrandmarkt.

brosch. 3 ½ Bogen. gr. 8. Preis 7 ½ kr.

[814.] Statt Wahlzettel.

Bei A. Eysenhardt in Berlin und Züllichau erschien so eben:

Umrisse und Studien

Geschichte der Menschheit

von
August Arnold,
Director und Redakteur der Pr. Staatszeitung.
Brosch. Preis 1 ½ 8.

[815.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt worden:

Résumé politique
concernant
La Question d'Orient,
par
M. Alphonse de Lamartine,
Membre de l'Académie française.
broch à 6 g.

Leipzig, d. 17. Febr. 1840.

W. Einhorn.

[816.] Der Unterzeichnete hat so eben sein 65., 66. u. 67. antiquarisches Bücher-Verzeichniß ausgegeben, welche für Norddeutschland bei seinem Commissionair R. G. Köhler in Leipzig zu haben sind, sie enthalten besonders eine schöne Sammlung Theolog. Werke, als Zwingli opera, Chrysostomi opera, Cypriani, Tertulliani, Talmudi Bab. in mehreren Ex. &c. Glück's Pandekten &c., Hill, the vegetable system etc. with fig. XVIII. voll. nebst mehreren altdeutschen Drucken, zu dessen Abnahme sich bestens empfiehlt

Nürnberg, den 7. Febr. 1840.

J. M. Thoma, Antiquar.

[817.] So eben ist in meinem Verlage erschienen, das höchst sauber lithographirte wohlgetroffene Portrait der Frau

Dorothea Sibylla,
Herzogin zu Liegnitz, geb. Markgräfin aus Churfürstl.
Stamme Brandenburg.
Nach einem Originalgemälde v. J. 1612. im Besitz des
Herrn Reichsgrafen von Schaffgotsch zu
Warmbrunn.

Das Exempl. auf weiss Papier kl. Fol. 8 g. ord. — 6 g. netto.
— chines. — gr. Fol. 16 g. ord. — 12 g. netto.

Wer von diesem schönen Kunstblatt, welches uns die erhabene Herzogin im 2. Jahre ihrer Verheirathung im Fürstenschmuck zeigt, sich festen Absatz verspricht, beliebe es fest zu verlangen, da ich unverlangt nur einigen wenigen Kunsthändlungen Exemplare hier in der Nähe sende.

Brieg, im Februar 1840.

Eduard Wollmann.

[818.] **Für Leihbibliotheken.**
Der Katalog meines Romanverlags bis zu Ende des Jahres 1836 (554 Bände), für welchen ermäßigte Preise statt finden, ist jetzt wieder zu haben. Ich benutze diese Gelegenheit, denselben bei Errichtung neuer, oder Completirung älterer Leihbibliotheken zu gefälliger Beachtung zu empfehlen.

Ch. E. Kollmann.

[819.] Bei Unterzeichneten ist so eben erschienen und versandt: Galerya pisarzów polskich. (Antologia zeszytami.) Tomik 1. erszy zeszyt 1—3. Cena zlp. 2. 25 g. Gallerie polnischer Clasfiker. Eine Anthologie in Heften. Posen, im Januar 1840.

Gebrüder Schert.

Das Rheinland
wie es ernst und heiter ist.
Redigirt von Dr. S. Wiest.
IV. Jahrgang.

Diese Zeitschrift erscheint seit dem Januar d. J. unter der Leitung des als Journalist rühmlichst bekannten Dr. Wiest, früher Redacteur der Zeitschrift „Eisenbahn.“ Seitdem dieser geistreiche junge Literat an der Spize der Zeitschrift „Das Rheinland“ steht, hat sich die Theilnahme für dieses Journal-Unternehmen um ein Bedeutendes vermehrt.

Der Preis des Jahrgangs dieser Zeitschrift, der monatlich noch ein schöner Stahlstich beigelegt wird, ist 5 fl. sächs. oder 9 fl. rhein., in Betracht der Gediegenheit und hübschen Ausstattung gewiß sehr billig!

Ich bitte diesem Journal einige Aufmerksamkeit zu widmen und allen gebildeten Lesern, insbesondere aber allen Lesevereinen, Museen, Lescabinetten &c. zu empfehlen. Probeblätter stehen fortwährend auf Verlangen zu Diensten.

Joh. Wirth in Mainz.

Vogel's Raupenkalender
mit 538 color. Abbildungen.

Pr. 4 z.

ist bereits wieder vielfach verlangt worden; da ich denselben wiederum in den gelesenen Blättern bekannt machen lassen, so ersuche ich die geehrten Hh. Collegen, welche sich dafür verwenden wollen, und der gewiß vorkommenden Nachfrage wegen, das erste Heft à Cond. zu verlangen.

Berlin, im Febr. 1840.

Th. Bade.

[822.] Bei mir ist erschienen und an diejenigen Handlungen, welche mir ihren festen Bedarf angegeben, versandt worden: Die malerische und romantische Pfalz, von Franz Weiß. 3. Lief. Preis 8 g. oder 36 kr.

Da ich von dieser Lieferung an nur auf ausdrückliches Verlangen und in fester Rechnung expedire, so bitte ich da, wo es noch nicht geschehen, mir die feste Continuation baldigst anzugeben.

Die 4. bis 8. Lief. erscheinen noch vor der Oster-Messe und ist das Werk dann vollständig.
Neustadt a. d. Haardt.

A. S. Gottschick.

[823.] Neueste Verlags- und Commissions-Artikel
welche Jan. und Febr. 1840.
in Wohlgemuth's Buchhandlung in Berlin
erschienen sind:
Barmer Missionsblatt. 1840 4. n. 12 g.
Gosner, J., die Biene auf dem Missionsfelde. 1840.
4. n. 12 g.
Gregor, Mein Großvater. Eine Erzähl. f. d. Jugend Mit Bildern. 12. geb. n. 8 g.
Haak, W., Pred. Die Kraft des Wortes Gottes. Predigt. 8. geh. n. 2 g.
Herberger, W., Herzpostille. 5. Heft. 4. geh.
n. 8 g.

- Lebensbaum zur Erquickung und Stärkung gen Zion pilgernder Seelen. 1840. 12. geh. n. 4 gr.
- Mäfigkeitschriften, Berliner. Nr. 1—8. 8. n. 4 gr.
- Missionsberichte der Evang. Mission zu Berlin. 1840. gr. 8. n. 8 gr.
- Nachrichten, Neueste, aus dem Reiche Gottes. 1840. gr. 8. n. 1 1/2 22 gr.
- Rabe, G., 24 Lieder aus Psalter u. Harfe von Ph. Spitta. Zur häuslichen Erbauung f. d. Pianoforte componirt. ord. 1 1/2 8 gr.
- Nepetir-Uhr, die goldene, oder geistlicher Stundenweiser. 32. geh. n. 1 1/2 gr.
- Ring, der goldene. Eine Geschichte zur Mäfigkeitsfache. 8. geh. n. 1 1/2 gr.
- Sasse, W. H., geistliche Lieder. Neue Ausg. 12. br. n. 4 gr.
- Schäfer, der, der Ebne von Salisbury. Nach dem Engl. n. 1 1/2 gr.
- Serrius, C. J. Dr., M. Joachim Schlüter oder die Reformation in Rostock. gr. 8. geh. etwa ord. 16 gr.
- Sonntagsgast, der, VIII. Jahrg. 1840. 8. n. 1 1/2. Unter der Presse:
- v. Bernieres-Louvigny, J., das verborgene Leben mit Christo in Gott. Für innige u. stille Seelen. Mit 1 Kpf. 12. (8—10 Bogen.) etwa 10 gr.
- Liederschatz, Geistlicher, Sammlung der vorzüglichsten geistlichen Lieder für Kirche, Schule und Haus und alle Lebensverhältnisse. 8. (720 bis 800 S.) 16 gr. baar.
- Weihen, J. A., Sammlung erbaulicher Briefe, vornemlich Ermunterungen zum Glauben. 8. (20 bis 25 Bogen.) etwa 20 gr.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

- [824.] D. E. Friedlein in Cracau sucht:
1 Pfaff, Versuch einer neuen Summationsmethode. (Fehlt bei Reimer.)
- [825.] C. G. Kunze in Mainz sucht und bittet um Zuwendung:
1 J. A. Cramer, Nachahmung der Psalmen und anderer Lieder. 8. Copenhagen. Bothe 1769.
- [826.] R. F. Köhler in Leipzig sucht:
1 Ostrowsky, polnisches Civilrecht. 2 Theile. gr. 8. Berlin 1797 u. 1802.
- [827.] Gerhard in Danzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:
2 Cr. Stunden d. Andacht. Karau. Ausgabe in 1 Bd. Lief. 1—4.
- [828.] Chr. E. Kollmann in Leipzig sucht zum Ladenpreise:
1 Kunst- und Gewerbeblatt des Königl. Baiern, Jahrgang 1818.
- [829.] C. A. Wolff in Berlin sucht billigst unter vorheriger Preisangezeige:
1 Schiller's. Werke mit Stahlstichen. gr. 8. Cotta 1835. 5. u. 6. Bd. ap.

- [830.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen, vorherige Preisangabe erbittend:
1 Polybius ed. Schweighaeuser. Holländ. Papier. (Fehlt bei Weidmann.)
1 Am Ende, Anmerkungen zu dem Geschichtsschreiber Sleidan.
1 Boetticher, Aristophanes, impunitus etc. (Hilscher.)
1 Foss, de Theophrasti notationibus etc.
1 Lobeck, de placentis sacris graecorum.

- [831.] R. F. Köhler in Leipzig sucht:
1 Bach, J. H., historia jurisprudentiae romanae. Edit. VI. ed. Stockmann. gr. 8. Lipsiae, Barth.
1 Meierotto Ciceronis vita. Berlin 1783.
1 Klotzeck herbarium vivum mycologicum. Berlin.
1 Heineccius antiquitatum Romanorum pp. ed. Haubold. gr. 8. Frankf. 1822. Brönnner.

- [832.] Theodor Fischer in Cassel sucht alt:
1 Wendt, Hessische Landesgeschichte. 3 Bde. 4. Frankfurt. und bittet um vorherige Preisangabe.
- [833.] Die C. H. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen sucht billig unter ges. Preisangezeige:
1 Knigge's Reise nach Braunschweig.
1 Ulioli, Bibel (gleichviel welche Aufl.), das Buch d. Richter und das 1. Buch der Könige.
1 Wolff's Encyclopädie der National-Literatur. 1. und folgende Bände.

- [834.] Unterzeichnete suchen und bitten um vorherige Preisangezeige:
1 Lucius de Regn. Dalmatiae. Amsterd. 1668. Fol. (NB. Nur diese Ausgabe.)
1 Mayerberg, Iter in Moscoviam. 1679. Fol.
1 Heriberti de Fulstin, Chronicon. Basil. 1615. 4.
1 Knauth, Kirchengesch. der Sorbenwenden. Görlitz 1767. 8.
1 Hacquet, Oryctographia Carniolica. Leipz. 1778. 4. 4 Bde.
1 Plinii Histor. natur. Paris. Barbou 1776. 12. 6 vol.
1 Celsus de Medicina. Paris, Didot 1772. 12.
1 Rapini Horti. Paris. Barbou 1780. 12.
1 Meursii Elegantiae Lat. Serm. Paris, Barbou 1757. 8.
1 Amoenitates Poetarum. Paris, Barbou 1757. 12.
1 Lucretius. Paris, Grangé 1748. 12.
Prag, d. 6. Febr. 1840.

Kronberger & Aziwnatz.

- [835.] Ch. E. Kollmann in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Kayser's Bücherlexicon. complet.
1 Hinrichs's Bücherverzeichniß. 1833. u. folg.

- [836.] Schulz u. Volger in Landsberg a. W. suchen:
1 Waltersdorff, Anleitung für angehende Katecheten und Schulhalter, der Jugend den Katechismus beizubringen. Fehlt in der Waisenhausbüchdl.

- [837.] Wir suchen:
1 Sommer's Taschenbuch. Prag, Calve. 1. 2. Jahrgang, und bitten um Anzeige des Preises.
Schwerin.

Stiller'sche Hofbuchhandlung.

- [838.] G. G. Spittler u. Comp. in Basel suchen und bitten um vorher. Preisangezeige:
1. Petersen, Dr. J. W., die Species facti von der Adeligen Fräulein Rosamunde Juliana von der Asseburg. 1691. oder 1692.
 2. Petersen, Dr. J. W., öffentliche Bezeugung vor der ganzen evangel. Kirche, daß das Reich Jesu Christi, welches ich J. W. Petersen D aus Apok. XX. behauptete weder mit den kezter. Irrthümer des Gerinthi ic. Magdeburg. 1695. 4.
 3. Petersen, Dr. J. W., Nubes testium Veritatis de regno Christi gloriose in septima tuba futuro testantium lib. 3. Francf. a. M. impens. Joh. Dav. Zunner. 1696. 4.
 4. Petersen, Dr. J. W., Stimmen aus Zion, zum Lobe des Allmächtigen gesungen. 3 Th. Halle 1698 u. 1701.
 5. Petersen, Dr. J. W., das Geheimniß des in der letzten Zeit gebärenden Apokalyptischen Weibes ic. Frankfurt bei Sam. Heils u. Joh. G. Liebezeit. 1708. 8.
 6. Petersen, Dr. J. W., die Macht der Kinder in der letzten Zeit ic. Frankfurt u. Leipzig bei Ebendenselben. 1709. 8.
 7. Petersen, Dr. J. W., das Geheimniß des Erstgeborenen aller Creatur. Hamburg bei Heils u. J. G. Liebezeit. 1701. 8.
 8. Petersen, Dr. J. W., Mysterium Apocatastaseos oder das Geheimniß der Wiederbringung aller Dinge. 3 tom. fol. Frkf. bei J. D. Zunner.
 9. Petersen, Dr. J. W., die Offnungen des Geistes in 2 Theilen. in 8. 1716. im Perleberg. District gedruckt.
 10. Petersen, Dr. J. W., der Schlüssel der heil. Offenbarung, dadurch alles, was in Apocalypsi vorkommt, ... aufgeschlossen wird. Grätz, bei dem Hofgräfl. Buchdrucker Martini. 1717. 8.
 11. Petersen, Dr. J. W., das Geheimniß des Erstgeborenen aller Creatur ic. in 3 Tomis. (nicht identisch mit Nr. 7.)
 12. Petersen, Dr. J. W., verkl. Offenbarung Jesu Christi. 8. Brönnner 1717.
 13. Petersen, Dr. J. W., Erklärung der Offenbarung Johannis. 4. Frankf. 1718.
 14. Petersen, Dr. J. W., sein u. sein. Frau Leben von ihnen selbst. Frankf. 1719. Brönnner.

[839.] J. F. Lippert in Halle sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Noback, vollständ. Handbuch der Münz-, Bank- u. Wechsel-Verhältnisse aller Länder u. Handelsplätze der Erde ic. In 3800 Münzbildern auf 119 Taf. 3 Abthlgn. gr. 8. Rudolstadt 1833. Hofbuchhandlung.
- 1 Die 4 Suppl.-Bde. zu Zedler Univ.-Lexicon. Halle u. Leipzig 1732.
- 1 Esper, Pflanzenthiere mit Fortsetzung. Nürnberg bei Bauer u. Raspe.
- 1 Cicero ed. Orelli, compl. cum Onomast.
- 1 Trommsdorff, Taschenbuch (Bielliebchen), Jahrg. 1837—39.
- 2 Luther's Werke von Walch, vollständig. Halle, Gebauer.

[840.] Joh. Palm in München sucht:

- 1 Goethe's sämmtliche Werke, vollständige Ausgabe letzter Hand 55 Bände, komplett die Octav-Ausgabe. Berlinp. (Fehlt bei Götta.)
- 7r Jahrgang.

[841.] Stuhrsche Buchhandl. in Potsdam sucht und bittet um sofortige Zusendung von:

- 1 Kurze Belehrung über die Gewinnung und Benutzung des Torfs. (Coblenz 1840.)

[842.] Ferd. Enke in Erlangen sucht unter vorheriger Preisangezeige:

- 1 Poetae latini minores ed. Wernsdorf. Vol. I — V. 1.

[843.] Treuttel & Würtz in Straßburg suchen, unter vorheriger Preisangezeige:

- Huschke, de pignore nominis. Goettingae 1820. 4.
Gaupp, de nominis pignore. Berolini.
J. Weyer, über die Atellanen der Römer. Mannheim 1826.
Schober, de Atellanarum exodiis dissertatio Vratislavia 1830; — soll ein Programm sein.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[844.] Nächstens wird in meinem Verlage eine deutsche Uebersetzung der von der französischen Akademie gekrönten Preisschrift: Fregier, des classes dangereuses de la population dans les grandes villes et des moyens de les rendre meilleures. 2 vols.

erscheinen, was ich hiermit zur Vermeidung von Collisionen anzeige. Coblenz, im Febr. 1840.

Rudolf Friedrich Sert.

[845.] Uebersetzungs-Anzeige.

Bei mir erscheint in guter deutscher Bearbeitung: Les Fanatiques des Cevennes par Eugene Sue unter dem Titel:

Der Krieg in den Cevennen, welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeige. Leipzig, 17. Febr. 1840.

Th. E. Kollmann.

[846.] Uebersetzungs-Anzeige.

Gavarret, Principes généraux de Statistique médicale, erscheint bei uns in deutscher Bearbeitung.

Weimar, 13. Febr. 1840.

Landes-Industrie-Comptoir.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[847.] Ich bitte dringend diesmal um
Keine Disponenda
von

Hinze's 3 Lieder für Pfeife und Gitarre, da sie als Commissionsartikel bald nach der Jub.-Messe von mir dem Componisten verrechnet, die verkauften bezahlt und die übrigen demselben zurückgegeben werden müssen.

Brieg, im Jan. 1840.

Eduard Wollmann.

[848.] Bitte um Rücksendung.

Da wir das erste Heft von Rudelbach und Guerike Zeitschrift fehlt, so bitte ich dringend, die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare mit baldigst zurückzusenden.

Bernh. Tauchnitz jun.

[849.] L. Schmigk in Berlin bittet wiederholentlich und recht dringend um gütigst sofortige Rücksendung aller noch unabgesezten Exemplare von der Berlinischen Wandstiel, gr. Fol.

30

Vermischte Anzeigen.
[850.] Stuttgart, den 1. Februar 1840.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beeilen wir uns, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß unser Carl Imle nach freundschaftlicher Uebereinkunft aus unserem bisherigen Gesellschafts-Verbande austritt, um seine ungetheilte Thätigkeit dem von ihm vor mehreren Monaten auf hiesigem Platze gegründeten xylographischen Institute zuwenden zu können, und daß wir uns demzufolge entschlossen haben, unsere bisherige Firma:

Imle & Liesching

von heute an erlöschen zu lassen.

Das ganze Geschäft ist hiernach in allen seinen Theilen mit Activen und Passiven auf unsern Adolph Liesching übergegangen, der es ganz in der bisherigen Weise, nur unter der veränderten Firma:

A. Liesching & Comp.

fortführen wird.

Wie fühlen uns verpflichtet, für die unserem bisherigen Geschäft zu Theil gewordenen zahlreichen Beweise von Wohlwollen und Vertrauen unsern Dank auszusprechen, und bitten, dasselbe auch auf die neue Firma übertragen zu wollen, welche nichts versäumen wird, sich derselben in jeder Hinsicht würdig zu zeigen.

Wir empfehlen uns Ihnen mit Hochachtung

Imle & Liesching.

Stuttgart, den 1. Februar 1840.

P. P.

Aus Vorstehendem ersehen Sie, daß ich die bisher unter der Firma: Imle & Liesching bestandene Buchhandlung mit allen Activen und Passiven übernommen habe, und ganz in der bisherigen Weise ohne alle Unterbrechung unter der Firma:

A. Liesching & Comp.

fortsetzen werde. Ich bitte Sie deshalb höflichst, von dieser Veränderung in Ihren Büchern gef. Vermerkung nehmen zu wollen.

Rechnungsauszüge und Remittendenfacturen sind, um in den Abschluß der Rechnung 1839 durchaus keine Störung zu bringen, noch mit der alten Firma verschickt worden.

Zugleich erlaube ich mir bei dieser Gelegenheit, Sie zu benachrichtigen, daß ich für gemeinschaftliche Rechnung mit meinem Vetter August Billforth seit kurzem auch ein antiquarisches Lager von meist ausgesuchten Werken halte, und empfehle dasselbe Ihrer gütigen Aufmerksamkeit. Mr. Aug. Billforth, welcher neun Jahre in der Birett'schen Antiquariatshandlung in Augsburg arbeitete, und ausgedehnte Kenntnisse auf diesem Gebiete des Buchhandels besitzt, wird sich der Leitung dieses lebtern Geschäftszweigs vorzugsweise widmen, und für denselben rechtsgültig per procura unterzeichnen. Obwohl indessen Verlags- und Antiquariatshandlung gesonderte Interessen vertreten, so bedarf es doch in Ihren Büchern für beide nur eines einzigen Conto, und es wurde obige Firma namentlich auch darum gewählt, damit beide Geschäfte durch dieselbe gemeinschaftlich repräsentirt sind.

Antiquarische und Auctions-Kataloge erbitten wir uns in mehrfacher Anzahl; von ersteren, wenn sie wertvolles enthalten, immer 1 Exemplar unter Kreuzband mit Briefpost.

Unsere Herren Commissionaire bleiben dieselben, wie bisher.

Es wird auch fortan unser beider eifrigstes Streben sein, unserer Stellung in jeder Beziehung Ehre zu machen, und so bitte ich Sie denn, unser Geschäft auch unter der neuen Firma Ihrem gütigen Wohlwollen bestens empfohlen sein zu lassen.

Um Verwechslungen, wie sie bisher zwischen unserer Firma und der Verlagshandlung des Herrn S. G. Liesching hier so vielfach vorgekommen sind, für die Zukunft möglichst vorzubeu gen, darf ich mir wohl erlauben, Sie schließlich noch darauf auf-

merksam zu machen, daß beide nicht blos gänzlich getrennte Geschäfte sind, sondern auch ganz verschiedenen Personen angehören.

Hochachtungsvoll

Adolph Liesching.

[851.] Den Östermeß-Katalog

betreffend.

Wir bringen wiederholt in Erinnerung, daß die für den Östermeß-Katalog bestimmten Titel

bis zum 1. März

hier in unsern Händen sein müssen; Alles später Eingehende kann nur in soweit Berücksichtigung finden, als der vorgeschrittene Druck es noch gestattet.

Gleichzeitig machen wir aufmerksam darauf, daß dem Kataloge von nun an ein

Intelligenzblatt

beigegeben wird, worin Anzeigen alter und neuer Bücher, Musikalien, Kunstsachen &c., gegen die Gebühr von 1½ Gr. für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum Aufnahme finden. Beiträge hierzu müssen wir uns jedoch spätestens

bis zum 15. März

und zwar gänzlich gesondert von den zur Aufnahme in das Hauptverzeichniß bestimmten Titeln erbitten. Ohne ausdrücklichen Auftrag wird in das Intelligenzblatt nichts aufgenommen; daher vor wie nach dasjenige, was sich für den Katalog nicht eignet, stillschweigend zurückgelegt wird, wenn nichts Anderes darüber verfügt ist.

Leipzig, d. 6. Febr. 1840.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[852.] Statt Circulair.

Bei der Schwierigkeit für ausländische Buchhandlungen, den Verlag des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen bei nicht directem Bezug zeitig und die Fortsetzungen gleich nach Erscheinen zu erhalten (es haben z. B. nach uns zugekommenen Berichten viele Handlungen noch nicht das 5. Heft des VI. Jahrganges vom Universum, während bereits das 1. Heft des VII. Jahrganges versandt ist), haben wir unser stets completestes Lager der Verlags-Artikel des gedachten Bibl. Instituts so ansehnlich vergrößert, dass wir im Stande sind, auch die grössten Continuations-Bestellungen sofort auszuführen, und ersuchen Sie nun, unsere Vermittelung recht oft in Anspruch zu nehmen, zumal wir auch von dem äußerst bedeutenden und namentlich in Katholischen Ländern sehr couranten und beliebten Kunst-Verlage

jederzeit complettes Lager halten und gern vollständige Verzeichnisse darüber in beliebiger Anzahl mittheilen.

Wir bewilligen Ihnen denselben Rabatt und Frei-Exemplare wie das Verlags-Institut selbst, sind erbötiig, Ihnen Verlags-Verzeichnisse, Subscriptions-Listen, Probehefte, Prospekte (bei grösseren Bestellungen mit Firma) unentgeltlich zu gehen zu lassen, rechnen nur $4\frac{1}{6}\%$ Provision auf den Netto-Factur-Betrag und werden jedem Ihrer billigen Wünsche entgegenkommen, um unser Geschäft zu einem gegenseitig angenehmen zu machen.

Ihren gefälligen Aufträgen entgegensehend, zeichnen mit besonderer Hochachtung

Gebhardt & Reisland.

Leipzig, im Februar 1840.

Die uns zugekommenen höchst bedeutenden Aufträge auf Meyer's Conversations-Lexikon sind nun, da der neue Abdruck fertig ist, alle expedirt und wird in kürzester Frist aller 8 Tage ein Heft zur Fortsetzung erscheinen da das Bibl. Institut wieder 2 neue Schnellpressen für dies Unternehmen aufstellt.

Obige.

[853.]

An die Herren
Verleger medicinischer Schriften.

In der Wissenschaft und Ihrem eignen Interesse wünsche ich von jedem Ihrer neuesten medicinischen Verlagsartikel, um das ärztliche Publikum auf den wesentlichen Inhalt desselben durch meine Relations-Institute: „Berliner medic. Central-Zeitung“, „medicin. Almanach“ u. „repert. Jahrbuch für die Leistungen der ges. Heilkunde“ hinweisen zu können, Ein Gratis-Exemplar durch Herrn Buchhändler Eisenach zugesandt zu erhalten.

Dr. J. J. Sachs in Berlin.

[854.] Beuhufs Errichtung einer Leihbibliothek erteiche ich die Herren Verleger guter Romane ic. um gefällige schleunige Einsendung der betreffenden Verlags-Kataloge nebst genauer Bezeichnung der billigsten Baarpreeise bei Abnahme von grössern und kleineren Parthien.

Hameln, den 15. Februar 1840.

Hermann Weichelt.

[855.]

Aachener und Münchener
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuer auf Waaren- und Bücher-Lager, Möbeln, Maschinen, und überhaupt alles bewegliche Eigenthum zu billigen Prämien-Sätzen. Versicherungs-Anträge nimmt an

die Agentur Leipzig
J. G. Mittler.

[856.]

Kauf-Gesuch.

Ein rentables Verlagsgeschäft, mittler Größe, wird von einem zahlungsfähigen, schon längere Jahre solide bestehenden Buchhändler zu kaufen gesucht. Gefällige Anträge besorgt unter der Chiffre W. E. die Expedition dieses Blattes.

[857.]

Buchhandlung-Verkauf.

Eine in solidem Rufe und gutem Betriebe stehende Sortiments- und Verlags-Buchhandlung sammt Leihbibliothek ist in einer der ersten Städte Bayerns Familienverhältnisse wegen zu verkaufen.

Es wird damit einem geschäftslustigen soliden Manne mit

wenigen Mitteln Gelegenheit geboten, sich angenehm zu etablieren und sich sogleich in einen thätigen Wirkungskreis zu versetzen. Nach Verlangen eines Käufers könnte der Verlag vom Kaufe auch ausgeschlossen werden.

Frankirte Briefe sollte man deshalb mit „A. B. Abgabe bei Herrn Köhler in Leipzig“ signiren.

[858.]

Compagnon-Gesuch.

Zur Uebernahme eines Verlagsgeschäfts in einer mittlen Stadt des Königreichs Sachsen, dessen Artikel, worunter mehrere sich eines starken Absatzes erfreuen, im Ladenpreise circa 80,000. f. und die monatlichen Auslieferungen im Durchschnitt 500. f. netto betragen, wird, da es Familien-Verhältnisse halber billig verkauft werden soll, ein Theilnehmer gesucht, welcher ein Vermögen von 4000. f. besitzt. Hierauf Reflektirende wollen sich deshalb in frankirten Briefen an Herrn A. F. Böhme in Leipzig wenden.

[859.] In ein Kunstgeschäft Norddeutschlands wird ein junger Mann zum Untritt nächste Ostern gesucht, welcher neben einem vortheilhaften Neukern Gewandtheit im Verkauf des Kunsthandels besitzt und überhaupt die Kräfte hat, das noch junge Geschäft zu heben.

Anträge hat Herr B. Hermann in Leipzig die Güte, unter der Chiffre F. V. anzunehmen, auch bei Einsendungen von Zeugnissen nähere Auskunft zu ertheilen.

[860.] Ein junger Mann von 21 Jahren, welcher in einem Sortiments-Geschäfte gelernt, und jetzt in einem hiesigen Verlags-Geschäfte arbeitet, wünscht, aus besonderer Vorliebe zum Sortimentshandel, zu Ostern, oder früher wieder in einem solchen, wenn auch die erste Zeit als Volontair, placirt zu werden. Gefällige Offerten wird Herr Frohberger die Güte haben, unter der Chiffre A. W. zu befördern.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französisch e Literatur bis 1. Februar.

Barbier, Auguste, nouvelles satires. 8. Paris. 7 fr. 50 c.

Bouvet, Francisque, du catholicisme, du protestantisme et de la philosophie en France. 8. Strasbourg. 7 fr. 50 c.

Cuvier, baron, et M. A. Valenciennes, histoire naturelle des poissons. Tome XIV. in 4. et in 8. Strasbourg. Prix de l'in 4.

18 fr., de l'in 8., avec cahier supplémentaire 19 fr. 50 c.

David, Jules, A., Frédéric-le-Lion. 2vols. 8. Paris. 15 fr.

Dumas, Alexandre, Aventures de John Davys. 2vols. 8. Paris. 15 fr.

de Fourcy, Lefebure, leçons de geométrie analytique, etc. 4e édition. 8. Paris. 7 fr. 50 c.

Gavarret, Jules, principaux généraux de statistique medicale etc. 8. Paris. 4 fr. 50 c.

*Koessler, Méthode de lecture et de prononciation française.

5 Blätter in Roy.-Fol. Strasbourg, Levraud, Velinp. 16 fr.

Macé, Antoin, cours d'histoire des tems modernes, comprenant l'histoire de tous les états d'Europe et des colonies européennes, depuis le milieu du 15e siècle jusqu'à nos jours. Tome 1re. 8. Nantes et Paris. 7 fr. 50 c.

Mitchell, M. G., le camp et la cour de D. Carlos etc. 8. Bayonne.

Paris au dix-neuvième siècle. Recueil de scènes de la vie parisienne, dissinées d'après nature par V. Adam, Gavarni etc. 48 dessins et 200 vignettes sur bois, avec texte historique etc. 4. Paris. 25 fr.

- *Paris historique. Promenade dans les Rues de Paris. Livr. 101 et 102. (Fin.) gr. in-8. Paris et Strasburg, Levraut à 5fr.
Prat, Henri, pierre l'Ermite et la première croisade. 8. Paris. 7fr. 50 c.
- *Questionnaire de syntaxe latine. gr. in-12. Levraut. geb. 5fl.
*- de Musique. gr. in-12. le même. br. 2fl.
Villermé, M., tableau de l'état physique et moral des ouvriers employés dans les manufactures de coton de l'aine et de soie. 2vols. 8. Paris. 15 fr.
- Die mit * bezeichneten Artikel sind von der Hinrichs'schen Buchhandlung mitgetheilt.
- Holländische Literatur. Januar.
- Costerus, P. J., Gedachten ower ironie, Komedie en satyre. 8. Utrecht. 1 fl. 30 c.
- d'Escury, Hendrik Baron Collot, Hollands roem in Kunsten en wetenschappen, met aanteekeningen en bijdragen. Zesde deel, tweede stuk. 8. s'Gravenhage. 3 fl. 20 c.
- van Hall, M. C., Gedichten. Derde Verzameling. 8. Amsterdam. 3 fl. 60 c.
- van den Honert, Joan, Formoulierboek de onderscheidende akten, behoorende tot de burgerlijke regtsvoordering. 5e aflevering. 8. Amsterdam. 3 fl. 40 c.
- van Lennep, J., Onze Voorouders, in verschillende tafereelen geschetst, tweede deel. 8. Amsterdam. 4 fl. 10 c.
- Muller, J. A., Tabulae arteriarum corporis humani. Tab. IV. Lundini Batavorum. 80 c.
- Pan, J., Aanwijzing der oude en nieuwe Dichters, door W. Bilderdyk en Vrouwe K. W. Bilderdyk, etc. 8. Amsterdam. 2 fl. 60 c.
- Verhandelingen, uitgegeven door het Haagsche Genootschap tot Verdediging van de christelijke Godsdienst. 1e deel. 8. s'Gravenhage. 3 fl.
- de Vries, J., de bloem van Antwerpen, of de Nederlanden onder den Herzog van Alba, en vorspronkelijk geschiedkundig verhaal. In 2 delen. 1e deel. 8. Amsterdam. 2 fl. 80 c.
- Warnsink, W. H., Lorenzo en Blanca. Romantisch Gedicht, in drie Zangen. Met Platen. 8. Amsterdam. 3 fl. 50 c.

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler.

Medio Februar.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig:

- Nr. 5983. Auber, D. F. E., Der Feen-See. Le Lac des Fées. Oper in 5 Acten. Vollst. Kl.-Auszug.
- 810. Beethoven, L. von, 2 einzelne Lieder aus Egmont: Die Trommelgerührt u. Freudvoll u. leidvoll m. Pftebeglg.
 - 6471. — Adelaide für das Pfte. übertragen von Fr. Liszt.
 - 6472. Berlyn, A., Op. 60. Souvenir à Leipzig. Rondo sur des thèmes fav. de l'Op.: La Fiancée de D. F. E. Auber p. le Violon av. Acc. d'Orch. ou de Pfte.
 - 6473. Carpentier, Le, Bagatelle p. le Piano sur des Motifs: de Lac des Fées.
 - 6474. — Divertissement p. le Piano à 4 mains sur des motifs de l'Op.: Guido & Ginevra.
 - 6475. Göthe, Walter von, Op. 1. Die Meermaid. Frage. An Kitly. Trennung f. 1 Sgst. m. Pftebeglg.
 - 6476. — Op. 2. Allegro f. das Pfte.
 - 6477. Haake, W., Op. 9. Fantasie u. Variationen über ein Thema a. d. Oper: die Nachtwandlerin von Bellini f. die Flöte m. Beglg. d. Orch. od. d. Pfte.
 - 6478. Kummer, F. A., Oe. 51. La Romanesca p. le Violoncelle. Fameux Air de Danse de la Fin du 16me Siècle arr. un Majeur et une Coda av. acc. de Quat. ou de Pfte.
 - 6479. Reissiger, C. G., Op. 147. Grande Sonate p. Pfte. et Violoncelle.
- Tobias Haslinger in Wien:
- 6291. Strauss, Joh., Op. 113. Die Berggeister. Walzer arr. f. das Pfte. zu 6 Händen.
 - 6480. Fahrbach, Ph., Op. 38. Die Unteröstreicher. Walzer f. das Orchester. Idem f. d. Pfte. 2. Lfg.

Druck von B. G. Teubner.

- Nr. 6481. Strauss, J., Op. 114. Furioso-Galopp f. d. Orchester. Idem arr. f. Violine & Pfte. Idem arr. f. d. Pfte. zu 4 Händen. Idem arr. f. d. Pfte. zu 2 Händen.
- 6482. — Op. 115. Rosenblätter-Walzer f. d. Orch. Idem f. 3 Viol. & Bass; f. Viol. & Pfte.; f. eine Flöte; f. Czakan; f. Gitarre; f. Pfte. zu 4 Händen; f. d. Pfte. allein. Joh. Hoffmann in Prag:
 - 6442. Labitzky, Jos., Op. 55. Die Fashionablen. Walzer f. d. Pfte. à 2 à 4 ms. Idem f. 1 Flöte. Idem f. 1 Gitarre. Idem f. das Orchester. Friedr. Hofmeister in Leipzig:
 - 6217. Banck, Carl, Op. 37. Halle der Völker. Poesien versch. Nationen in Musik gesetzt f. eine Singst. m. Beglg. d. Pfte. No. 7. Des Ritters Tod. No. 8. Liebesabschied. N. 9. Der Reitersmann. N. 10. Die 2 Röselein. N. 11. Der Fischerbub. N. 12. Die Zusammenkunft.
 - 5873. Dessauer, S., Ein Besuch in St. Cyr. Komische Oper. Hieraus. Nr. 1. bis Trinklied: Vivat der Rebenguth f. Mst. m. Pftebeglg.
 - 6408. Verhulst, J. J. H., Oe. 6. 2 Quatuors p. 2 Violons, Alto et Vclle. No. 2.
 - 6483. Burgmüller, Fr., Oe. 29. La Vogue. Galop brillant en Rondo p. le Piano.
 - 6484. Donizetti, G., Maria de Rudenz. Tragische Oper in 4 Acten von Cammarano, übersetzt von C. Alexander. Kl.-Auszug. ital. u. deutsch. Hieraus einzeln. N. 1 à 7.
 - 6485. Kummer, F. A., Oe. 56. Grande Fantaisie sur des thèmes nationaux russe p. le Violoncelle av. acc. d'Orch. ou de Pfte.
 - 6486. Meinhardt, A., Oe. 23. 3 Nocturnes p. le Violoncelle et Piano.
 - 6487a. Rosenhain, Jacq., Oe. 19. Morceau de Salon. Andante et Religioso varié p. le Piano.
 - 6487b. Schmitt, Jacq., Op. 103. Zweite Messe f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass-Solo u. Chor m. Beglg. d. Orchesters in Stimmen. Idem im Kl.-Auszug.
- F. J. Mompour in Bonn:
- 6488. Attern, W., Op. 11. Intr. u. Var. f. Violin m. Beglg. d. Orch. od. d. Pfte.
 - 6489. — Op. 12. 3 Gesänge f. 1 Singst. m. Pftebeglg. u. Vclle.
 - 6490. — Op. 13. An Louise. Lied f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
- W. Paul in Dresden:
- 5460. Reissiger, C. G., Oe. 130. Duo concertant p. Pfte. & Clarinette. arr. p. Pfte. à 4 ms.
 - 6491. — Oe. 148. 3 deutsche Duetten f. 2 Soprani. m. Pftebegl.
- M. Schlesinger in Berlin:
- 6492. Czerny, C., Op. 590. 3 Thèmes choisies de l'Opera: Le Sherif von F. Halevy p. Pfte. variées. N. 1. 2. 3.
 - 6493. Truhn, H., Op. 35. Nordische Liedergrüsse f. eine Singst. m. Pftebeglg. N. 1. 2.
- B. Schott's Söhne in Mainz:
- 5878. Adam, A., Choix d'Airs de l'Op.: Regin p. Flûte et Guit. Idem p. une Flûte.
 - 6494. Beethoven, L. von, Oe. 125. Grande Sinfonie av. Chœur arr. p. Pfte. seul par Fr. Kalkbrenner. 1. Suite.
 - 6495. Benedict, J., et A. Batta, Duo p. Pfte. et Vclle. sur Robert le Diable.
 - 6496. Burgmüller, Fr., Op. 56. Rondeau elegant p. le Pfte. sur des Motifs de l'Op.: La Reine du Jour.
 - 6497. Clapisson, L., Ouvert. de l'Opera comique: La Symphonie p. Pfte. seul. Idem p. Pfte. et Violon.
 - 6498. Herz, H., Op. 100bis. 48 petits Lecons. Air favoris arr. et doigtées p. le Pfte. Cah. 1. 2.
 - 6499. Kalliwoda, J. W., Impromptu p. le Piano.
 - 6500. Lindpaintner, P., Op. 97. 1. Entr'. ctes à gr. Orch. Hieraus einzeln: Ouverture.
- P. Mechetti in Wien:
- 6501. Lanner, Jos., Op. 147. Themis-Strahlen. Walzer f. das Orchester. Idem f. 3 Violinen & Bass, f. Violine & Pfte., f. Guit., f. Flöte, f. Pfte. zu 4 & Händen.

Commissionair: Adolf Ohberger.